

Dringlichkeitsantrag	Datum: 12.04.2010	
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Fraktion der SPD	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	bet. Senator/-in:	
Vorsitzende der Fraktionen der: Fraktion der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Kündigung des Vertrages Konzepterarbeitung Bildungslandschaften		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.04.2010	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Vertrag mit dem Kreisverband DRK Rostock zur Projektentwicklung „Schaffung einer kommunalen Bildungslandschaft“ unverzüglich zu kündigen.

Begründung der Dringlichkeit:

Im Rahmen des Projektes „Schaffung einer kommunalen Bildungslandschaft“ beschäftigt sich die Vertreterin des DRK innerhalb ihres Beratervertrages auch mit Kalkulationen für Entgelte im Bereich Kindertagesstätten. Das DRK ist selbst Anbieter von Kindertagesstätten. Angesichts des bestehenden Interessenkonfliktes und um Schaden von der Stadt abzuwenden, ist eine unverzügliche Beendigung des Vertrages notwendig. In der Beratung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Haushaltsicherung am 30.03.2010 haben sich alle Fraktionen für eine sofortige Kündigung ausgesprochen. Der nächste Hauptausschuss findet erst am 18.05.2010 statt.

gez.
Rainer Albrecht
Fraktion der SPD

gez.
Prof. Dieter Neßelmann
CDU-Fraktion

gez.
Johann-Georg Jaeger
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez.
Dr. Sybille Bachmann
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

